

am Rande einer Basaltschlucht erbaut wurde. Weiterfahrt nach Geghard (UNESCO-Weltkulturerbe) zur Besichtigung des am Ende einer Schlucht gelegenen Höhlenklosters, aus dem 12./13. Jh., das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt. Rückfahrt nach Jerewan. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abschieds-Abendessen in einem landestypischen Restaurant und Übernachtung in Jerewan.

9. Tag:

Nachts um 03.30 Uhr Rückflug über Wien nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Leistungen:

Linienflüge mit AUSTRIAN AIRLINES in der Touristenklasse von Frankfurt über Wien Jerewan und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag, alle Transfers und Fahrten in einem landesüblichen, klimatisierten Reisebus, Visumgebühren bei Einreise, 8 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Kofferträgerservice in den Hotels, Halbpension (7x Frühstück 2x Mittagessen und 5x Abendessen lt. Programm), sämtliche Besichtigungen und Eintritte laut Programm, Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung, Reiseliteratur Trescher Verlag „Armenien“,

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen Düsseldorf und zurück, Trinkgelder für Hotelpersonal und Kofferträgerservice in den Hotels.

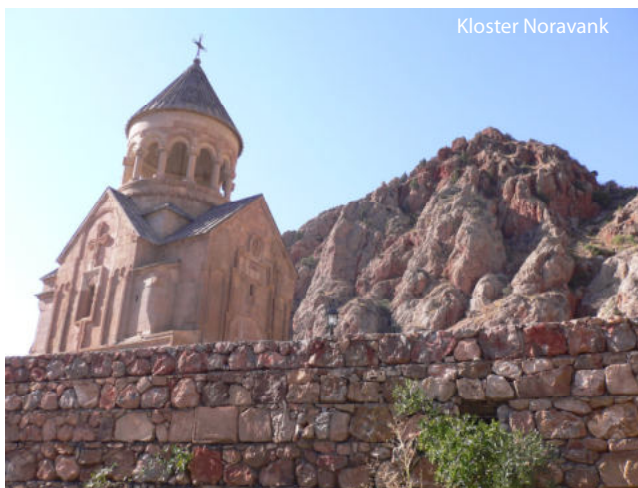
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Deutsche Staatsbürger benötigen einen noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen **Reisepass**. **Impfungen** sind nicht vorgeschrieben.



Armenien

Kultur zwischen Osten und Westen

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen

Armenien

1. Tag:

Abends Linienflug von Frankfurt über Wien nach Jerewan. Mahlzeiten je nach Tageszeit an Bord des Flugzeug. Nachtflug.

2. Tag:

Am frühen Morgen Ankunft in Jerewan, der Hauptstadt Armeniens. Begrüßung durch einen Vertreter der Agentur und Transfer zum Hotel. Zeit zum Ausruhen und nach einem späten Frühstück orientierende Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wissenschaftlichen Bibliothek Matenadaran, die eine wertvolle Sammlung alter armenischer Handschriften ausstellt. Danach kurzer Spaziergang und Besichtigung der Kaskade mit herrlichem Blick auf die Stadt und den Berg Ararat. Anschließend Führung durch das Historische Museum. Abendessen und Übernachtung in Jerewan.

3. Tag:

Fahrt zur Swartnoz-Kirche, einer monumentalen Rundkirche aus dem 7. Jh. zur Besichtigung

genannten Kirchen gelten als Meisterwerke der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh.. Nach einem landestypischen Mittagessen in einem Restaurant Rückfahrt nach Jerewan und Besichtigung der Genozid-Gedenkstätte Tsternaberd. Freizeit in Jerewan und Möglichkeit zum Besuch des Kunst- und Handwerkermarktes. Übernachtung in Jerewan.



4. Tag:

Fahrt nach Ashtarak zur Besichtigung der kleinen Kirche Karmravor aus dem 7. Jh.. Danach Fahrt zum Kloster Saghmosavank am Rande der imposanten Kassakh-Schlucht gelegen. Im Anschluss Fahrt durch die herrliche Berglandschaft am Fuße des Aragaz (4.090 m) zur Festung Ambert, einer Burgruine und Kirche aus dem 9. Jh., die auf einem Felsplateau errichtet wurde. Besichtigung der Anlage und Weiterfahrt in die Kleinstadt Aparan zur Besichtigung einer der ältesten Basiliken Armeniens aus dem 7. Jh. Stopp bei einer landestypischen Bäckerei und Weiterfahrt über den 2160 hohen Pambak-Pass in die nördliche Provinz Lori. Abendessen und Übernachtung bei Alaverdi.

5. Tag:

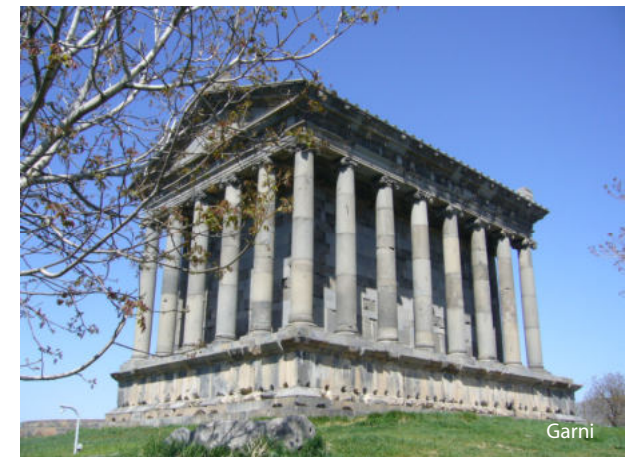
Der Tag startet in Odzun mit der Besichtigung der Basilika aus dem 6. Jh.. Über den 2378 m hohen Spitak-Pass geht die Fahrt entlang der kurvenreichen ‚Klosterstraße‘ zum Dorf Sanahin zur Besichtigung der architektonisch harmonischen Klosterakademie aus dem 10. bis 13. Jh. mit der Muttergotteskirche aus dem Jahr 934 und einer sehenswerten Bibliothek. Im Anschluss Mittagessen in einem Schaschlik-Restaurant. Danach Weiterfahrt zur Klosteranlage von Haghpat aus dem 11. bis 13. Jh. das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und schöne Kreuzsteine besitzt, darunter den Erlöser-Kreuzstein mit einer Darstellung der Kreuzigung. Übernachtung bei Alaverdi.

6. Tag:

Fahrt zum Kurort Dilijan, in einem wundervollen Gebiet mit üppigem Laubwald gelegen; Spaziergang durch die Handwerker-Straße. Weiterfahrt zum Sevan-See, der ‚blauen Perle Armeniens‘ und auf 1950 m Höhe gelegen, einer der größten Hochgebirgsseen Europas. Besichtigung der Sevan-Kirche aus dem 9. Jh., malerisch auf einer Halbinsel gelegen und über 230 Basaltstufen erreichbar. Fahrt Richtung Süden über den Selim-Pass (2410 m). Unterwegs besuchen Sie den seit Jahrhunderten kontinuierlich genutzten Friedhof von Noradus mit Kreuzsteinen aus verschiedenen Jahrhunderten und die Karawansaray. Abendessen bei einer Weinbauernfamilie. Übernachtung in Jeghagnadzor.

7. Tag:

Weiterfahrt in eine schwer zugängliche schroff-pittoreske Landschaft zu einem der schönsten Klöster Armeniens, Kloster Noravank, in völliger Einsamkeit gelegen und im 12. bis 14. Jh. Sitz der Bischöfe von Sjunik. Besichtigung der Anlage. Weiterfahrt in die Ararat-Ebene zum wichtigsten Wallfahrtsort Armeniens, der restaurierten Klosteranlage Chor Wirab aus dem 4. bis 7. Jh.. Der Überlieferung nach wurde Gregor, der Erleuchter, aufgrund seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben, 13 Jahre lang in einer ‚tiefen Grube‘ gefangen gehalten, bevor er zum Missionar Armeniens wurde. Von dort hat man einen einzigartigen Ausblick auf den jenseits der türkischen Grenze liegenden heiligen Berg der Armenier, den Ararat (5165 m). Abendessen in einem traditionellen Restaurant und Übernachtung in Jerewan.



8. Tag:

Ausflug nach Garni, ehemals Sommersitz der armenischen Könige und berühmt wegen des einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempels aus dem 1. Jh., der

der teilweise restaurierten Ruinen. Weiterfahrt nach Etschmiadsin, dem Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche und Sitz des armenischen Katholikos. Besichtigung der Kirche der Hl. Hripsime aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt, der Kirche der Hl. Gajane aus dem 7. Jh. und der Hauptkathedrale mit ihrer Schatzkammer und Sakristei. Gelegenheit zur teilweisen Teilnahme an einem Gottesdienst. Die

